

Das Tagebuch von mArtin...

22. September 2006 2006 17:40 Uhr

Einfälle hätte ich ja genug, nur leider selten die Muße, dass ich mir diese auch in irgendeiner Form notiere oder gar merke. Den letzten (kompletten!) Song habe ich vor etwa 5 Jahren geschrieben. Man könnte diese Situation also durchaus als veritable *künstlerische* Krise umschreiben. Doch kürzlich erst, beim Radfahren nämlich - da fiel mir in einer allerhübschen Gegend die seltsame Häufung von glitzernden Porschen, Mercedesen und BMWsen auf. Vermutlich ist es reiner Neid, aber folgende, während des Dahinfahrens gereimte Zeilen (mit Melodie) gehen mir seither nicht mehr aus dem Sinn:

»I hob a kleines Spatzerl - drum brauch i an Porsche für's Schatzerl
weu im Bett do bin ich eine Nieten - und kaun ihr a sonst nicht viel
bieten.

Mein Charakter, na samma ehrlich - ist jetzt net was Gott wiea herrlich
weil an so manchen Taaagen - tu ich sie a bisserl schlagen...«

Als Melodie will ein typisches Wienerlied - Sujet ebenfalls nicht mehr
aus dem Kopf. Ist dies ein Zeichen? Echt umsatteln auf Heurigensepperl?...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

27. 09. 2006 - 13:16 Uhr

Kurtl+Kreisch

Naja - a bisserls zu wenig subtil.

Vielleicht k?nnts ichs fladern (so wie alles andere auch) ?

